

Stellenausschreibung

In den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns ist
im Rahmen des Projektes „Koordinationsstelle für Florenschutz in Bayern“
ab sofort eine Stelle als

**wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Biologin/Biologe, Dipl. Univ./Master) mit Schwer-
punkt Botanik oder vergleichbare Qualifikation (w/m/d)**

in Vollzeit

befristet bis 30.04.2022 zu besetzen.

Die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB) sind eine außer-universitäre Forschungseinrichtung, nachgeordnet dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Die SNSB besitzen langjährige Erfahrung im Bereich Bio- und Geodiversitätsinformatik und betreiben ein international anerkanntes Datenrepositorium für Forschungs- und Sammlungsdaten.

Die SNSB-Einrichtungen Botanische Staatssammlung München (<http://www.botanische-staatssammlung.de/>) und SNSB IT-Zentrum (www.snsb.info) führen in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt und der AG Flora von Bayern das Vorhaben „Koordinationsstelle für Florenschutz in Bayern“ durch. Die Koordinationsstelle verbindet dabei Florenexperten aus dem Ehrenamt mit Akteuren aus der botanischen Forschung und dem amtlichen Natur- und Artenschutz. Das Projekt managt den umfangreichen Datenbestand aus historischen Verbreitungsdaten sowie aktuellen Datenerhebungen aus einer Vielzahl von regionalen Projekten in Bayern. Der Datenbestand zur Verbreitung der ca. 5.000 Gefäßpflanzen in Bayern stellt die Basis dar, um eine neue „Flora von Bayern“ zu erstellen und gemeinschaftlich Fragen zur Zusammensetzung der Flora sowie des Artenschutzes zu behandeln. Eine Verlängerung des Projekts nach dem 30.04.2022 wird angestrebt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Wissenschaftliches Management der rund 15 Mio. Verbreitungsdaten in Software der *Diversity Workbench* (DWB; <https://diversityworkbench.net>), v.a. *DiversityCollection*
- Organisation von DWB Datenimporten und -exporten auf Anfragen aus Verwaltung, Wissenschaft und Forschung sowie für weitere Interessentengruppen
- Organisation der Daten-Pipelines zur regelmäßigen Weiterleitung von Daten an LfU (FIS-Natur), weitere Behörden und nationale wie internationale Portale (GBIF, GFBio)
- Unterstützung ehrenamtlich arbeitender Fachexperten bei der Datenbearbeitung („UserHelpDesk“)
- Wissenschaftliches Management der rund 13.000 Taxon-Daten der Taxonomischen Referenzliste der Gefäßpflanzen Bayerns (*DiversityTaxonNames*)
- Konzepterstellung zur Durchführung von Artenschutzprojekten mit Forschungsansatz

- Fachlich-inhaltlicher Ausbau des Datenportals der Bayernflora (BIB) und des Wikis der Bayernflora (www.bayernflora.de) mit Einbindung von Citizen-Science Ansätzen
- Mitarbeit an Datenauswertungen und Publikationen zur Flora von Bayern

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie oder verwandter Fachrichtungen, Schwerpunkt Botanik oder vergleichbare Qualifikation (Dipl. Univ. oder Master)
- gute Kenntnisse im Datenmanagement bzw. Umgang mit wissenschaftlichen Datenbanksystemen
- Kenntnisse der mitteleuropäischen Flora und Vegetation
- selbstständige, motivierte Arbeitsweise, Organisationstalent
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wünschenswert sind:

- Erfahrung im Umgang mit SQL-Datenbanken und Semantic Media Wiki
- Erfahrung mit Langzeitprojekten zum Artenmonitoring

Wir bieten:

- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- alle Vorteile einer Beschäftigung im Dienst des Freistaates Bayern
- die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag der Länder (TV-L)

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf sowie Abschluss- und Arbeitszeugnissen bis zum 15.04.2020.

Diese senden Sie bevorzugt elektronisch als PDF oder postalisch an

triebel@snsb.de bzw. postalisch an SNSB IT-Zentrum, Menzinger Str. 67, 80638 München. Auskünfte zum Projekt erteilt Frau Dr. Dagmar Triebel unter Tel. 089 17861-252.

Schwerbehinderte Bewerber bzw. Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

Wir verweisen darauf, dass nach Abschluss des Verfahrens Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Reisekosten für die Anreise zu einem möglichen Bewerbungsgespräch werden nicht übernommen.